

1. Record Nr.	UNINA9910155390603321
Autore	Dörr Julian
Titolo	Die europäische Kohäsionspolitik : Eine ordnungsökonomische Perspektive // Julian Dörr
Pubbl/distr/stampa	München ; ; Wien : , : De Gruyter Oldenbourg, , [2016] ©2017
ISBN	3-11-048034-4 3-11-048276-2
Descrizione fisica	1 online resource (IX, 380 pages) : illustrations, tables
Collana	Marktwirtschaftliche Reformpolitik ; ; BAND
Classificazione	16.20.40
Disciplina	337.142 330.94
Soggetti	Social integration - European Union countries - Regional disparities economic and social cohesion EU regional policy Cohesion Fund economics European Union countries Economic integration European Union countries Economic conditions Regional disparities
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhaltsverzeichnis -- Abkürzungsverzeichnis -- Tabellenverzeichnis -- Abbildungsverzeichnis -- Vorwort -- 1. Einleitung -- 2. Alexander Rüstow und die Vitalpolitik -- 3. Von der Vitalpolitik zur modernen Ordnungsökonomik -- 4. Gegenstand der Analyse und die Bedingungs-lage in den Staaten Mittel- und Osteuropas -- 5. Analyse der europäischen Kohäsionspolitik -- 6. Plädoyer für eine ordnungsökonomisch ausgerichtete Kohäsionspolitik -- Anhang 1 -- Anhang 2 -- Literaturverzeichnis -- Über den Autor
Sommario/riassunto	Although Europe's cohesion policy plays an important role in European regional and structural politics, its effectiveness and utility have been viewed with great skepticism. Because earlier studies have not adequately account for the mode of action of capital assistance, this study uses a political-economic perspective to analyze the weak points

in the Regional Policy of the European Union.

Die Kohäsionspolitik ist das wesentliche wirtschaftspolitische Instrument der EU zur Förderung der Mitgliedsstaaten. Doch trotz ihrer Bedeutung spielt die europäische Regional- und Strukturpolitik in der öffentlichen und wissenschaftlichen Debatte nur eine geringe Rolle. Die vorliegende Arbeit, ausgezeichnet mit dem Roman-Herzog-Forschungspreis Soziale Marktwirtschaft, schließt diese Lücke. Zentrales Anliegen ist die Frage nach der Wirksamkeit der Kohäsionspolitik, insbesondere in den mittel- und osteuropäischen Transformationsstaaten. Die qualitative Analyse beleuchtet die Struktur sowie Funktionsweise der Förderpolitik und erlaubt eine systematische Aufdeckung möglicher Defizite. Darüber hinaus wird eine ordnungsökonomische Reformperspektive skizziert. Ausgangspunkt der Überlegungen ist ein Konzept des ordoliberalen Denkers Alexander Rüstow, dessen Modernisierung und Erweiterung zu einer „Vitalpolitik für Staaten“ führt, die die Lebenslage jedes Einzelnen und seine Möglichkeit, ein gelingendes Leben zu führen, in den Vordergrund rückt. Das Buch richtet sich sowohl an Wissenschaftler, die im Bereich europäischer Wirtschaftspolitik forschen, als auch an Lehrende und Studierende, die sich einen grundlegenden Überblick über die Kohäsionspolitik verschaffen wollen.
